

## Kapitel 3: Solidarität sichern



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Lena Cornelissen (KV Bonn)

### Änderungsantrag zu PB.S-01

**Von Zeile 520 bis 522 einfügen:**

Kindern und Jugendlichen sowie von Frauen, die von Gewalt betroffen sind, berücksichtigt werden.

Bei alledem muss eine flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung mit ambulanten wie stationären Psychotherapie-Plätzen gewährleistet sein. Hilfsangebote zwischen ambulanter und stationärer Behandlung müssen flexibler werden und die verschiedenen Berufsgruppen im Team eine miteinander abgestimmte Behandlung

### Begründung

#### Änderungsantrag der AG Gesundheit des Fachforums Wirtschaft, Soziales, Gesundheit der Grünen Jugend

Heute bestimmt häufig der Wohnort darüber, ob Menschen eine Psychotherapie machen können oder nicht.

Gerade in **ländlichen Räumen** gibt es viel zu wenig Plätze.

Aber auch in den **Städten** sind die **Wartezeiten** häufig viel zu lang, die Anzahl an Plätzen viel zu **begrenzt**.

Ein längeres Warten auf einen Psychotherapieplatz ist oftmals mit einem **hohen Leidensdruck** verbunden und kann sogar **tödlich** enden.

Eine Psychotherapie kann nur funktionieren, wenn die **Beziehung zwischen Therapeut\*in und Klient\*in** stimmt. Klient\*innen dürfen sich nicht genötigt fühlen, eine Psychotherapie mit Therapeut\*innen, mit denen sie nicht arbeiten können und wollen, fortzusetzen, nur weil es so gut wie keine Alternativen gibt.

Außerdem brauchen wir flächendeckend und bedarfsgerecht **spezialisierte Angebote** (z.B. für Menschen mit Diskriminierungserfahrung), **barrierefreie und mehrsprachige Angebote!**

Also:

Wir brauchen flächendeckend eine bedarfsgerechte Versorgung mit ambulanten und stationären Psychotherapie-Plätzen. Und dafür brauchen wir einen **massiven Ausbau der Kapazitäten**.

#### Quellen:

[https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20071108\\_stn\\_bptk\\_bericht\\_versorgungssituation.pdf](https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20071108_stn_bptk_bericht_versorgungssituation.pdf)

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/81265/Ambulante-psychotherapeutische-Versorgung-Die-Ergebnisse-deuten-auf-eine-Unterversorgung-hin>

[https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20110622\\_BPtK-Studie\\_Langfassung\\_Wartezeiten-in-der-Psychotherapie.pdf](https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20110622_BPtK-Studie_Langfassung_Wartezeiten-in-der-Psychotherapie.pdf)

[https://www.deutschlandfunk.de/psychotherapie-die-schwere-suche-nach-einem-therapieplatz.724.de.html?dram:article\\_id=414633](https://www.deutschlandfunk.de/psychotherapie-die-schwere-suche-nach-einem-therapieplatz.724.de.html?dram:article_id=414633)

## weitere Antragsteller\*innen

Joel Redant (KV Frankfurt); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Nicola Dichant (KV Köln); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Marc Kersten (KV Köln); Jana Dreston (KV Köln); Simon Böhne (KV Bonn); Maximilian Linder (KV Neuwied); Marie Leclere (KV Köln); Luca Mehlig (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Thorben Thieme (KV Neuwied); Tammo Westphal (KV Potsdam); Henrik Rademann (KV Münster); Jonathan Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Laura Mantilla (KV Freiburg); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Lukas Peschke (KV Kiel); Laura Catharina Mews (KV Rendsburg-Eckernförde)